

Businessorientierte SAP-Analyse und SAP-Redokumentation

Innerhalb eines strategischen Unternehmensportfolios hat die IT-Strategie ihren festen Platz. Agiles Handeln und wertschöpfungsgetriebene Planung der IT-Abteilung helfen Geschäftinteressen bestmöglich zu unterstützen. Sind Ihre SAP-Systeme aus Businesssicht optimiert?



Situation

Dokumentation der SAP-Systeme erfolgt meist nur aus technischer Perspektive. Business- bzw. wertschöpfungsorientierte Dokumentation ist in der Regel nicht vorhanden oder veraltet

Eingeschränkte technische Entwicklungschancen der heterogenen SAP-Landschaft wegen Kenntnisdefiziten über fachliche Abläufe und inhaltliche Systemnutzung

Teilweise Unkenntnis der Abteilungsleitung über organisationsweite Transaktionsnutzung, Ablaufdetails sowie der fachlichen Systemarchitektur und -konfiguration



Ziel

Erkenntnis zusätzlicher Fakten zur technischen und fachlichen Systemoptimierung

Ermittlung und Vergleich von Konzern- und Branchenbenchmarks

Dokumentation der organisatorischen Nutzung des SAP-Systems

Ermittlung objektiver, aussagekräftiger Prozesskenn- und verhältniszahlen zur Prozessoptimierung

Veranschaulichung der Ergebnisse auf intuitive, graphische Aufbereitung durch Charts und Prozessflowcharts



Vorgehen

Sammeln von SAP-Transaktions- und Systemdaten über mehrere Wochen

Analyse, Aufbereitung und Präsentation der gewonnenen Daten:

- Ermittlung allgemeiner Systeminformationen
- Verdichtung durch Analysealgorithmen zu objektiven Informationen mit systemspezifischer, organisatorischer und prozessualer Aussagekraft
- Graphische Aufbereitung des Datenmaterials und Auswertungen innerhalb einer Analysedatenbank inkl. Benchmarking
- Generierung von Prozesslandkarten und Referenzprozessen
- Aufzeigen von Verbesserungspotential anhand generischer und unternehmensspezifischer Prozessmodelle

Projekt: „SAP Analyse und Redokumentation Einzelfertigung“ (SAREF)



Ergebnis

Höhere Transparenz der eingesetzten SAP-Systeme und über deren fachlichen Nutzung

Objektive Ermittlung von SAP-Systemdaten, Kennzahlen und Benchmarks

Tabellarische und graphische Zuordnung der Kennzahlen zu Prozessen, Organisationseinheiten sowie Transaktionen

Generierung eines prozessualen IT-Bebauungsplanes hinsichtlich der eingesetzten SAP Module und Transaktionen

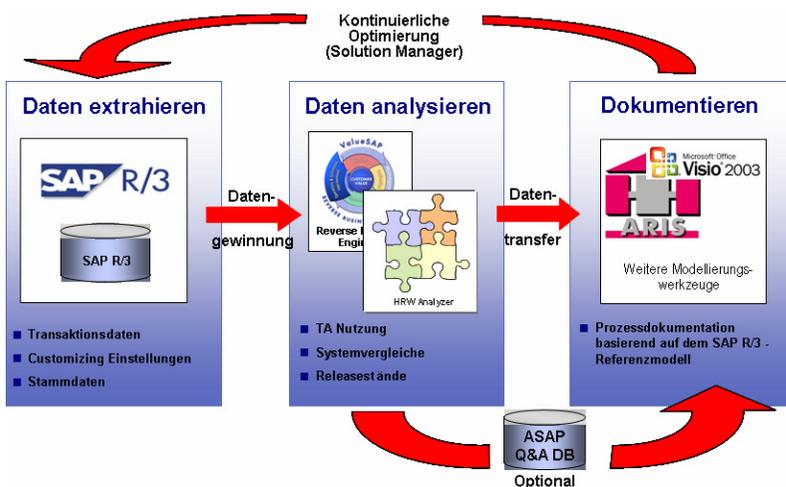
Schaffung von prozessualen Wissen zur Optimierung von Abläufen (bspw. Verhältnis „Kundenauftrag ändern“ zu „Kundenauftrag anlegen“, verschiedene Volumina, Toplists und vieler weiterer Auswertungsdimensionen)

Korrespondierende Themen

Benchmarking

IT-Management

Business Process Management



Stand 07/2004